



News

Gründung eines Kompetenzzentrums für Didaktik in der Tiermedizin 742.000 Euro Förderung durch die VolkswagenStiftung

Für den Aufbau eines Kompetenzzentrums für E-Learning, Didaktik und Ausbildungsforschung der Tiermedizin erhält die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) gemeinsam mit sieben Partnern 742.000 Euro von der VolkswagenStiftung. Das Besondere daran: Mit den Hochschulen in Berlin, Gießen, Leipzig, München, Bern, Zürich und Wien sind alle tiermedizinischen Ausbildungsstätten im deutschsprachigen Raum in das Lehr- und Lernkompetenzzentrum eingebunden. Zentrales Anliegen des Projektes ist es, die tiermedizinische Aus- und Fortbildung gemeinsam weiter zu verbessern. Die Curricula sind an den einzelnen Standorten teils recht verschiedenen aufgestellt. So ist beispielsweise die praktische klinische Ausbildung am Ende des Studiums an den einzelnen Ausbildungsstätten unterschiedlich organisiert. Die Projektpartner werden ihre Erfahrungen, die sie mit ihren Curricula machen, austauschen, um gegebenenfalls erfolgreiche Ideen voneinander zu übernehmen.

Die Initiatoren verfolgen mit dem neuen Zentrum im Kern vier Ziele. Zunächst soll an allen beteiligten Hochschulen die tiermedizinische Ausbildung evaluiert werden und damit die Entwicklung und Verbesserung der tiermedizinischen Fachdidaktik angestoßen werden. Zudem soll eine hochwertige Ausbildungsforschung als Grundlage für Schulungsprogramme und eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses etabliert werden. Weiter zielen die Bemühungen der beteiligten Bildungsstätten darauf ab, hochschulübergreifend stabile, auf Dauer angelegte Kooperationen im Bereich der Lehre verankern. Das Ziel dieses Netzwerkes ist die weitere stetige Verbesserung der Qualität der tiermedizinischen Ausbildung im deutschsprachigen Raum. Dr. Jan Ehlers, Tierarzt und Didaktiker, leitete bisher die E-Learning-Beratung an der TiHo. Er wird ab jetzt auch die Leitung des Kompetenzzentrums übernehmen und sagt: "Nach einzelnen erfolgreichen Pilotprojekten starten wir jetzt das erste übergreifende gemeinsame Projekt zur tiermedizinischen Ausbildung. Das unterstreicht zusätzlich den Stellenwert, den die Lehre für die tierärztlichen Ausbildungsstätten hat."

Während die Forschung für das Projekt als Gemeinschaftsvorhaben der beteiligten Institutionen übergreifend stattfindet, erfolgen die Beratungs- und Schulungsleistungen des Kompetenzzentrums je nach Schwerpunkt der teilnehmenden Hochschule lokal - wobei natürlich alle erarbeiteten Angebote den anderen Hochschulen zur dortigen Implementierung zur Verfügung stehen. Auf diese Weise, da sind sich die Initiatoren und Beteiligten sicher, lässt sich in kurzer Zeit eine umfassende und nachhaltige Qualitätsverbesserung in der tiermedizinischen Ausbildung erreichen.

[TiHo-Pressemitteilung](#)

Online-Veranstaltungen

Am **Dienstag, 10.01.2012 um 15.00 Uhr** findet das NOVICE-Online Meeting zum Thema "**Interprofessional Education (IPE)**" statt:

"IPE can be described as two or more professions learning about, from and with each other to enable effective collaboration and improve health outcomes (WHO, 2010). Tierney Kinnison will present the work completed by the vIPEr (veterinary interprofessional education resources) team at the Royal Veterinary College, whereby teaching resources for veterinary students and veterinary nursing students were developed and evaluated. Areas for future work, including utilising Web 2.0 or computer tools will also be considered."

Anmeldung über: <http://www.noviceproject.eu> oder die E-Learning-Beratung

Am **Dienstag, 17.01.2012 um 20.30 Uhr** findet im Rahmen eines weiteren Online-Meetings eine "**Einführung in die Online-Fortbildung mit VETlife**" statt:

"Ihre Fortbildung mit anerkannten Zertifizierungen in der Tiermedizin! Bequem und flexibel vom Arbeitsplatz oder von zu Hause: ohne Reisekosten und zeitliche Einschränkungen, mit Videos, Fallbeispielen sowie interaktiver Kommunikation. Mit der E-Learning-Plattform www.vetlife.de geht das. Wir möchten Ihnen VETlife und dessen Möglichkeiten gern innerhalb eines virtuellen Klassenraums vorstellen. Sie können kostenlos online per Text-Chat oder Audioverbindung Fragen stellen und an der Diskussion zum Thema E-Learning teilnehmen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Kontaktdaten (Vorname, Name, E-Mail) bis zum 16. Januar 2012 an tichy@schluetersche.de. Wir teilen Ihnen dann rechtzeitig die Zugangsinformationen mit."

Workshop Tiermedizin auf der GMA2011

Dieses Jahr findet die [Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung](#) vom 5. bis 8. Oktober in München statt. Wie jedes Jahr veranstaltet der Ausschuss Tiermedizin am Samstag (08.10) von 9.00 bis 12.00 Uhr einen eigenen Workshop. Diesmal wird er allerdings nicht aus einzelnen Vorträgen bestehen, sondern sich zur Gänze mit dem Thema Informationskompetenz auseinandersetzen und die Teilnehmenden zur eigenständigen Arbeit anhalten.

Medien- und Informationskompetenz: Stiefmütterchen der (tier)medizinischen Ausbildung?!

J. Schön, A. Kosmol, J. Ehlers (Berlin/Hannover)

Der medizinische Erkenntnisgewinn nimmt ständig exponentiell zu, während die Halbwertszeit des medizinischen Wissens nur noch mit 5 Jahren angegeben wird. Ziel der (tier)medizinischen Ausbildung ist es daher auch, die Studierenden zur Fortbildung im Sinne des lebenslangen Lernens zu befähigen. Als Beispiel sei hier die Tierärztliche Approbationsverordnung angeführt, in der es unter § 1(1) heißt: Ziel der Ausbildung sind [AbsolventInnen, die u.a.] zur Weiterbildung und zu ständiger Fortbildung befähigt sind.

Notwendige Schlüsselkompetenzen sind dafür die Medien- und Informationskompetenz, welche demnach bereits im Studium vermittelt werden müssten. Unter Informationskompetenz wird die Fähigkeit verstanden, den eigenen Informationsbedarf zu definieren, Informationen umfassend, systematisch und effizient zu suchen, zu bewerten und sie effektiv zu nutzen. Informationskompetente Studierende (und Dozierende) müssen sich bei

Informationsnutzung und -weitergabe ihrer Verantwortung bewusst sein. Weiterhin ist die Informationskompetenz Voraussetzung für evidenzbasierte (Tier)medizin.

Angesichts des wissenschaftlich-faktenorientiert ausgerichteten (Tier)medizinischen Lehrbetriebes werden die Studierenden im Rahmen der fachspezifischen Lehrveranstaltungen aber oft nicht entsprechend in diesen Kompetenzen geschult. Die Vermittlung dieser Fähigkeiten wird in vielen Fakultäten (wenn überhaupt) als Aufgabe der Bibliotheken aufgefasst.

Der Workshop wird Raum bieten, um zu reflektieren ob und wie die Informationsflut in der Medizin wahrgenommen wird. Darüber hinaus können mit einem Informationsprofi Strategien zum Umgang mit Informationen diskutiert werden. Ziel des Workshops ist ein gemeinsames Papier zur Bestimmung des Status Quo der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz in der (Tier)medizinischen Lehre (IST-Analyse), sowie die Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Vermittlung dieser Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung (SOLL-Analyse).

Natürlich steht es auch Kolleginnen und Kollegen aus der Humanmedizin frei, sich an diesem Workshop zu beteiligen, handelt es sich doch schließlich um ein Thema, dass uns gleichermaßen betrifft.

NOVICE Summerschool in Budapest



Das [Network of Veterinary ICT in Europe](#) ist ein EU-Projekt mit dem Ziel, ein soziales Netzwerk (ähnlich wie Facebook) zu für die Tiermedizin zu erschaffen. Dadurch soll evidenzbasiertes, informelles Lernen in der Tiermedizin erleichtert werden.

Dieses Jahr wird im Rahmen des Projektes **vom 25.-26. August eine Summerschool in Budapest** veranstaltet. An der Summerschool können alle NOVICE-Mitglieder teilnehmen: Studierende der Tiermedizin, Tierärztinnen und

Tierärzte, Dozierende und E-Learning Berater bzw. Koordinatoren. Ziel ist es, diese verschiedenen Gruppen zusammen zu bringen, um verschiedene tiermedizinische Themen zu diskutieren sowie miteinander und voneinander zu lernen.

Das Event startet mit einer Einführung in das NOVICE-Projekt und es sind zwei Hauptvorträge geplant: einer aus der Tiermedizin und einer aus dem E-Learning Bereich. Der Hauptteil der Zeit soll aber für Workshops rund um den Einsatz von Web2.0-Werkzeugen genutzt werden. Außerdem wird es eine Blog- und Twitter-Ralley quer durch Budapest geben.

Für alle, die die nachfolgende [AMEE-Tagung in Wien](#) besuchen wollen, wird es am Samstag (27.08.2011) eine Bootstour von Budapest nach Wien geben, damit wir rechtzeitig am Sonntag zum [VIEW-Workshop](#) vor Ort sind. (Die Bootsfahrt wird allerdings extra berechnet und es wird nur eine limitierte Zahl an Plätzen geben).

Im Moment ist das NOVICE-Team noch auf der Suche nach Sponsoren, um die Summerschool für so viele Teilnehmende wie möglich kostenlos gestalten zu können. Wer hierzu noch guten Ideen hat, kann sich gerne an mich wenden. Für Studierende der TiHo wurden bereits erste Sponsoren gefunden. Hier können die Reisekosten übernommen werden. Wer also mit nach Budapest zur Summerschool möchte, meldet sich bitte direkt bei der TiHo E-Learning-Beratung.

Große Teile des Programms der Summerschool werden von den NOVICE-Nutzern in der Plattform entwickelt. So werden die Workshopthemen gemeinsam festgelegt und die Workshops auch schon teilweise stark dort vorbereitet. Um an dieser Diskussion teilzunehmen bitte einfach der Gruppe [Summerschool 2011 in Budapest](#) beitreten.

GMA-Jahrestagung WS Prüfungen in der Tiermedizin

Vom **23. bis 25. September** findet in Bochum die diesjährige Jahrestagung der [Gesellschaft für Medizinische Ausbildung](#) statt. Das Thema der Haupttagung heißt: Viel verändert viel erreicht? Bilanz und Zukunft der Studienreformen. Das genaue Programm kann der [Webseite der Veranstaltung](#) entnommen werden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet am **Samstag, dem 25. September**, in Kooperation mit der [Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft](#) ein Workshop Tiermedizin zu dem Thema Prüfungen in der Tiermedizin statt.

Den Auftakt am Samstag wird zuerst der Plenumsvortrag von **Frau Prof. Tipold (Hannover)** zum Thema Studium der Veterinärmedizin im Aufbruch: die unterschiedliche Interpretation der tierärztlichen Approbationsordnung TAppV bilden.

Anschließend sind im Workshop folgende Vorträge vorgesehen:

M. März (Leipzig): Prüfungen in der Tiermedizin

M. März (Leipzig) und O. Stadler (München): Vergleichende Darstellung zweier OSCE-Prüfungen in Leipzig und München.

K-H. Windt (Hannover): Rechtssicherheit bei Prüfungen.

C. Gruber (Wien): Lernen und Prüfen online Erfahrungen mit der Anwendung von Blackboard.

JP. Ehlers, K-H. Windt, A. Tipold (Hannover): Neue Möglichkeiten durch elektronische Prüfungen.

Ich glaube, dass wir dieses Jahr einen Themenbereich gewählt haben, der im tiermedizinischen Studium gerade viel diskutiert wird. Daher würde ich mich freuen, wenn die Resonanz auf die Veranstaltung in der Tiermedizin auch recht deutlich ausfällt, sodass wir gemeinsam viel erarbeiten und diskutieren können.

Was beisst meinen Hund?

Eben kamen mit der Post zehn Lern-DVDs zu den Themen Leishmaniose Zecken, Stechmücken und von ihnen übertragenen Krankheiten. Die Firma Intervet stellt diese Lern-Medien den Studierenden der TiHo zur Verfügung.

Die DVDs können in der eLearning-Beratung ausgeliehen werden.

Gewinner der Bücherverlosung

Unsere "Umfrage zu Multimedia und eLearning in der Tiermedizin" ist beendet. Unser Dank gilt allen Teilnehmern.

Die Gewinner der Bücherverlosung sind:

Marcel Petersen
Greta Riel
Nicola Leslie Heimann

Die drei Gewinner freuen sich über einen Büchergutschein von der Fachbuchhandlung Schaper in Höhe von 50 Euro, der auch

online eingelöst werden kann.

GMA-Jahrestagung 2010 in Bochum



Die diesjährige [GMA-Jahrestagung](#) findet vom **23.-25. September 2010 in Bochum** statt. Abstracts für Poster und Vorträge können noch bis zum **15. April** eingereicht werden.

Hauptthema des Kongresses um die Medizinische Ausbildung ist diesmal Bilanz und Zukunft der Studienreformen. Aber es geht auch um alle anderen Bereiche der medizinischen Ausbildungsforschung.

Der Workshop Tiermedizin wird diesmal wieder als Postconference-Workshop am 25. September stattfinden. Diesmal geht es um das Thema **Prüfungen**. Abstracts hierzu sind bitte über das normale Abstractformulareinzureichen, aber mit einem Vermerk (WS Tiermedizin) deutlich zu machen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an NOVICE-Aktivitäten gesucht



Zusammen mit den tiermedizinischen Bildungsstätten in London, Utrecht, Budapest und Bukarest bauen wir gerade im Rahmen eines EU-Antrages ein Netzwerk für [informelles Lernen](#) in der Tiermedizin auf. Dabei sollen europaweit Tiermedizinistudierende und die Tierärzteschaft in die Lage versetzt werden, Informationen auszutauschen und zu diskutieren.

Das Projekt startete im Januar und so sind wir noch ganz am Anfang, haben aber schon mal mit einer [Webseite](#) und einer Facebook-Gruppe (Novice project) gestartet.

Zu Beginn steht viel Grundlagenforschung auf dem Programm bei dem wir für die Mithilfe von Tiermedizinern dankbar wären:

1. In einer Videokonferenz wollen wir den Einsatz von web2.0-Techniken bei Studierenden in den verschiedenen Ländern herausfinden.
2. In Fokusgruppen wollen wir mit Studierenden, Tierärztinnen und Tierärzten diskutieren, was am dringendsten benötigt wird.
3. Eine Kerngruppe (Studierende & Tierärzteschaft) wollen wir über drei Jahre durch das Netzwerk begleiten und regelmäßig evaluieren.

Wer Interesse an dem Projekt hat, registriert sich bitte auf der [Projektseite](#) und schreibt Michael Koch eine [E-Mail](#), in welcher Gruppe eine Teilnahme möglich ist.

Sie sind hier: [Studium & Lehre](#) > [E-Learning-Beratung](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf [www.tiho-hannover.de](#) erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 24. January 2012

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60